**Stadt Jülich** Jülich, 5. November 2015
Der Bürgermeister

# Auszug

aus der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Planung, Umwelt und Bau
am 28.10.2015 im Großen Sitzungssaal des Neuen Rathauses, Große Rurstraße 17, 52428 Jülich

**3.4 Maßnahmenanmeldung für den ÖPNV-Bedarfsplan 2017 des Landes NRW**
(Vorlagen-Nr.433/2015)
StV Laufs weist auf die direkte Schienenverbindung von Jülich nach Baesweiler/Puffendorf hin. Ziel sei die Anbindung Jülichs Richtung Aachen. Der Ausschussvorsitzende ergänzt dies mit dem Hinweis auf die Trasse der alten Kreisbahn über Koslar, Merzenhausen nach Puffendorf und die in Siersdorf mögliche Anbindung an die Strecke nach Alsdorf(ev. Baesweiler). Es wird betont, diese Maßnahme auf jeden Fall für die Anmeldung vorzusehen.

**Mitteilung:**

Ohne Abstimmung

Das Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes NRW hat die Bezirksregierungen aufgeforder,t Projektvorschläge (> 3 Mio. €) für den neu aufzustellenden ÖPNV-Bedarfsplan 2017 zu melden.

Die Bezirksregierung Köln bat insofern, entsprechende Maßnahmen für die Aufstellung des Beschlussvorschlages an den Regionalrat mitzuteilen.

Die Beteiligungsgesellschaft Kreis Düren MBH sowie das Forschungszentrum Jülich GmbH haben für den ÖPNV-Bedarfsplan des Landes NRW die Maßnahme „Anschluss des Forschungszentrums Jülich an den SPNV“ angemeldet. Auf deren Bitte hin ist diese Maßnahme zur Verdeutlichung der Unterstützung auch nochmals seitens der Stadt Jülich an die Bezirksregierung gemeldet worden.